

DWS Investment GmbH

DWS Global Hybrid Bond Fund

Jahresbericht 2020/2021



DWS Global Hybrid Bond Fund

Inhalt

Jahresbericht 2020/2021
vom 1.10.2020 bis 30.9.2021 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Hinweise für Anleger in Luxemburg	4
Jahresbericht DWS Global Hybrid Bond Fund	6
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	30

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzurechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2021** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Global Hybrid Bond Fund (<https://www.dws.de/rentenfonds/de0008490988-dws-global-hybrid-bond-fund-ld>)

Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter in erheblichen Marktverwerfungen bei zugleich deutlich gestiegenen Volatilitäten nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, wiederholte Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten übten großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. An den Märkten waren zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik sowie umfassende Impf- und Testkampagnen – zwar spürbare Erholungen und teils neue Höchststände zu beobachten. Dennoch sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus bzw. des Auftretens diverser Mutationen und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht verlässlich beurteilbar. Somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des jeweiligen Sondervermögens kommen. Ein bedeutendes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus sowie dessen Varianten und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen, der erfolgreichen Eindämmung der Entwicklung der Infektionsraten in Verbindung mit den Impfquoten und dem zügigen und nachhaltigen Wiederanlaufen der Konjunktur abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen, noch ergaben sich für das Sondervermögen Liquiditätsprobleme.

Hinweise für Anleger in Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg ist die

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekte samt Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen einsehen; zudem sind diese Dokumente über die Internetseite www.dws.com erhältlich,
- Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Darüber hinaus sind Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über www.bundesanzeiger.de erhältlich.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Global Hybrid Bond Fund

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds strebt einen nachhaltigen Wertzuwachs an. Hierzu investiert er überwiegend in sogenannte Hybridanleihen. Dabei handelt es sich um eigenkapitalähnliche, nachrangige Unternehmensanleihen mit sehr langer Laufzeit oder ohne Laufzeitbegrenzung, die durch den Emittenten ab einem vorher festgelegten Termin gekündigt werden können. Sie sind ihrem Charakter nach zwischen Aktien und festverzinslichen Wertpapieren anzusiedeln. In den Bereich der Hybridanleihen fallen Nachranganleihen.

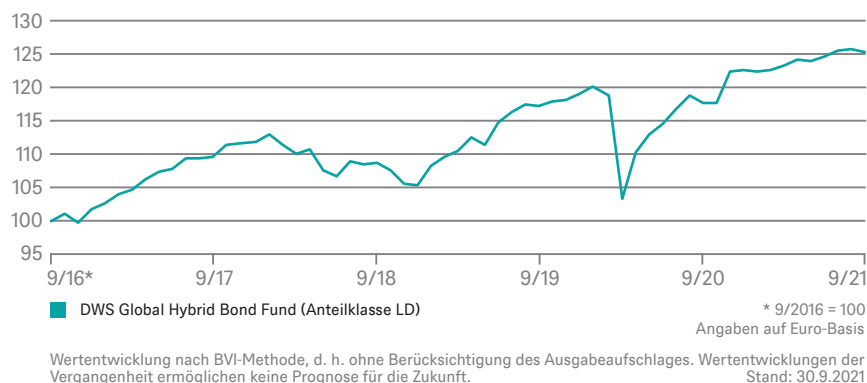
Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von immer noch sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern, hoher Verschuldung weltweit, der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken sowie der Covid-19-Pandemie geprägt. Der Euro notierte unter Schwankungen gegenüber dem US-Dollar schwächer. Vor diesem Hintergrund erzielte der Fonds im Geschäftsjahr bis Ende September 2021 einen Wertzuwachs von 6,4% je Anteil (LD-Anteilklasse, in Euro; nach BVI-Methode).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Ein wesentliches Risiko war nach Ansicht des Portfoliomanagements die Unsicherheit hinsichtlich des weiteren Verlaufs der Coronavirus-Pandemie, Mutationen des Virus, der Wirksamkeit von Impfstoffen und damit zusammenhängend der Auswirkungen auf die Weltwirtschaft und die Finanz-

DWS GLOBAL HYBRID BOND FUND

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



DWS GLOBAL HYBRID BOND FUND

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0008490988	6,4%	15,2%	25,3%
Klasse FC	DE000DWS1U41	6,7%	16,1%	26,8%
Klasse FD	DE000DWS1U58	6,7%	16,0%	26,8%
Klasse TFC	DE000DWS2SD9	6,7%	16,1%	13,1% ¹⁾
Klasse TFD	DE000DWS2SE7	6,7%	16,0%	13,0% ¹⁾

¹⁾ Klassen TFC und TFD aufgelegt am 2.1.2018

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2021

märkte. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem das in den Industrieländern immer noch von Niedrigzinsen geprägte Anlageumfeld sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken, die Sorge hinsichtlich der Folgewirkungen eines Ausstiegs des Vereinigten Königreiches (UK) aus der Europäischen Union („Brexit“) sowie den Handelsstreit zwischen den USA einerseits und China beziehungsweise Europa andererseits an.

Im Rahmen seines Fondskonzeptes legte der Rentenfonds nach wie vor in nachrangigen

Schuldverschreibungen aus dem Finanz- (Banken und Versicherungen) sowie aus dem Industriesektor an. Darunter befanden sich Emissionen mit Investment-Grade-Status (Rating von BBB- und besser der führenden Rating-Agenturen) sowie Hochzinstitel (High Yield Bonds).

Insgesamt war die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten im zurückliegenden Geschäftsjahr – wenn auch unterschiedlich stark – von Schwankungen geprägt. Dabei wurde sie insbesondere durch die Coronavirus-Pandemie* und deren gesellschaftliche sowie ökonomische Folgen für

die Weltgemeinschaft belastet. Demgegenüber unterstützte die – angesichts der abgeschwächten Weltkonjunktur – extrem lockere Geldpolitik der Zentralbanken der Industrieländer die Kursentwicklung an den Finanzmärkten. So hielten die Europäische Zentralbank und die Bank of Japan an ihrer Nullzinspolitik fest. Die US-Notenbank (Fed) hatte zuletzt Mitte März 2020 den Leitzins um einen Prozentpunkt auf einen Korridor von 0,00%-0,25% p.a. gesenkt. Seit Jahresanfang 2021 verbesserten sich die Konjunkturaussichten, begünstigt durch die von der internationalen Staatengemeinschaft unternommenen Anstrengungen und Maßnahmenpakete mit dem Ziel, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise zu bewältigen, und durch die Zulassungsbeantragungen für Covid-19-Impfstoffe sowie die einsetzenden Impfkampagnen. In den ersten neun Monaten des Jahres 2021 kam bei den Investoren allerdings auch die Inflationsfrage auf, hervorgerufen u.a. durch Preissteigerungen an den Rohstoffmärkten, den Corona bedingten Konsum-Nachholbedarf sowie partielle Angebotsverknappung aufgrund von Lieferschwierigkeiten. Aber auch ein statistischer Effekt spielte eine Rolle, da die Preise von einem zuvor spürbar ermäßigtem Niveau her kommend während des Berichtszeitraums kräftig anzogen.

Bei Staatsanleihen der Kernmärkte, wie z.B. Deutschland und USA, kam es im Berichtsjahr bis Ende September 2021 zum längeren Laufzeitende hin

DWS DWS GLOBAL HYBRID BOND FUND

Überblick über die Anteilklassen

ISINISIN-Code	LD	DE0008490988
	FC	DE000DWS1U41
	FD	DE000DWS1U58
	TFC	DE000DWS2SD9
	TFD	DE000DWS2SE7
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	849098
	FC	DWS1U4
	FD	DWS1U5
	TFC	DWS2SD
	TFD	DWS2SE
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	FC	EUR
	FD	EUR
	TFC	EUR
	TFD	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	21.6.1993 (ab 26.3.2013 als Anteilklasse LD)
	FC	15.1.2014
	FD	24.6.2014
	TFC	2.1.2018
	TFD	2.1.2018
Ausgabeaufschlag	LD	3%
	FC	Keiner
	FD	Keiner
	TFC	Keiner
	TFD	Keiner
Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	FC	Thesaurierung
	FD	Ausschüttung
	TFC	Thesaurierung
	TFD	Ausschüttung
Kostenpauschale	LD	0,85% p.a.
	FC	0,6% p.a.
	FD	0,6% p.a.
	TFC	0,6% p.a.
	TFD	0,6% p.a.
Mindestanlagesumme	LD	Keine
	FC	EUR 2.000.000
	FD	EUR 2.000.000
	TFC	Keine
	TFD	Keine
Erstausgabepreis	LD	DM 80 (inkl. Ausgabeaufschlag)
	FC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Global Hybrid Bond Fund LD am Auflegungstag der Anteilklasse FC
	FD	EUR 40,78
	TFC	EUR 100
	TFD	EUR 100

per Saldo zu Kursermäßigungen bei einem Anstieg der Anleiherenditen auf einem immer noch sehr niedrigen, zum Teil negativen Renditeniveau. An den Unternehmensanleihemärkten verbuchten High Yield-Titel merkliche Kurssteigerungen, bei ermäßigten Anleiherenditen, und konnten damit Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Status outperformen. Die Bondmärkte der Emerging Markets wiesen – wenn auch unterschiedlich stark ausgeprägt – Kursanstiege bei nachgebenden Anleiherenditen auf. Insbesondere Emissionen aus rohstoffexportierenden Ländern profitierten dabei von zum Teil deutlich gestiegenen Preisen an den Rohstoffmärkten.

Zum positiven Anlageergebnis trugen neben der Titelselektion auch das bessere Abschneiden von Financials (Schuldverschreibungen von Finanzdienstleistern) gegenüber Anleihen aus dem Nicht-Finanzsektor mit bei. Dabei kam u.a. Bankanleihen zugute, dass in der zwischenzeitlichen wirtschaftlichen Erholungsphase während der Corona-Pandemie Banken ihre Rückstellungen für etwaige Kreditverluste aufgelöst hatten.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Verluste durch den Verkauf von Anleihen.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Das Sondervermögen ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

Jahresbericht

DWS Global Hybrid Bond Fund

Vermögensübersicht zum 30.09.2021

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen (Emittenten):		
Institute	92 630 369,06	41,34
Unternehmen	62 253 721,42	27,79
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	59 876 063,70	26,73
Summe Anleihen:	214 760 154,18	95,86
2. Investmentanteile	6 779 239,30	3,03
3. Derivate	-105 246,90	-0,05
4. Bankguthaben	965 211,73	0,43
5. Sonstige Vermögensgegenstände	2 472 575,10	1,10
6. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	15 500,26	0,01
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-700 104,62	-0,31
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-159 725,92	-0,07
III. Fondsvermögen	224 027 603,13	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Global Hybrid Bond Fund

Vermögensaufstellung zum 30.09.2021

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						211 952 217,26	94,61
Verzinsliche Wertpapiere							
3,2480 % Abertis Finance 20/und (XS2256949749)	EUR	2 400	2 400		% 102,8680	2 468 832,00	1,10
4,2500 % Achmea 15/und. MTN (XS1180651587) ³⁾	EUR	1 000			% 110,3150	1 103 150,00	0,49
0,8800 % AIA Group 21/09.09.33 (XS2356311139)	EUR	920	920		% 99,3790	914 286,80	0,41
6,2500 % AIB Group 20/Und. MTN CoCo (XS2010031057)	EUR	1 300		530	% 111,8960	1 454 648,00	0,65
1,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 20/16.01.30 MTN (XS2104051433)	EUR	1 600			% 101,2840	1 620 544,00	0,72
5,6250 % Banco de Sabadell 16/06.05.26 MTN (XS1405136364)	EUR	1 700			% 117,9770	2 005 609,00	0,90
6,5000 % Banco de Sabadell 17/und. CoCo (XS1611858090)	EUR	2 400	1 400	1 200	% 102,8040	2 467 296,00	1,10
3,6300 % Banco Santander 21/Und. CoCo (XS2388378981)	EUR	2 000	3 000	1 000	% 98,0650	1 961 300,00	0,88
7,5000 % Bank of Ireland Group 20/Und. CoCo (XS2178043530)	EUR	1 550			% 117,8400	1 826 520,00	0,82
6,0000 % Bank of Ireland Group 20/Und. CoCo (XS2226123573)	EUR	1 000		450	% 111,4080	1 114 080,00	0,50
1,3750 % Bank of Ireland Group 21/11.08.31 MTN (XS2340236327) ³⁾	EUR	1 440	1 440		% 100,1220	1 441 756,80	0,64
6,2500 % Bankinter 20/und. CoCo (XS2199369070)	EUR	4 000			% 114,3120	4 572 480,00	2,04
1,2500 % Bankinter 21/23.12.32 (ES0213679OF4)	EUR	2 100	2 100		% 100,2570	2 105 397,00	0,94
2,3750 % Bayer 19/12.05.79 (XS2077670003)	EUR	3 700			% 100,9440	3 734 928,00	1,67
3,1250 % Bayer 19/12.11.79 (XS2077670342)	EUR	1 700			% 104,0280	1 768 476,00	0,79
1,0000 % Bayerische Landesbank 21/23.09.31 (XS2356569736)	EUR	700	700		% 100,6410	704 487,00	0,31
0,8750 % BNP Paribas 21/31.08.33 MTN (FR00140057U9)	EUR	1 500	1 500		% 98,9520	1 484 280,00	0,66
3,2500 % BP Capital Markets 20/Und. (XS2193661324)	EUR	3 000		1 090	% 107,0140	3 210 420,00	1,43
3,6250 % BP Capital Markets 20/Und. (XS2193662728)	EUR	1 361		1 359	% 108,6780	1 479 107,58	0,66
6,7500 % Caixaabank 17/und. CoCo (ES0840609004)	EUR	2 000			% 112,5300	2 250 600,00	1,00
6,3750 % Caixaabank 18/und. CoCo (XS1880365975)	EUR	1 000		1 000	% 108,4400	1 084 400,00	0,48
1,2500 % Caixaabank 21/18.06.31 MTN (XS2310118976) ³⁾	EUR	2 700	2 700		% 101,3330	2 735 991,00	1,22
4,0000 % Commerzbank 16/23.03.26 S.865 MTN IHS (DE000CZ40LD5)	EUR	1 822			% 112,5400	2 050 478,80	0,92
1,3750 % Commerzbank 21/29.12.31 MTN (DE000CZ45WV5)	EUR	3 400	3 400		% 99,0600	3 368 040,00	1,50
4,6250 % Coöp. Rabobank (Utrecht Br.) 18/und. CoCo (XS1877860533) ³⁾	EUR	2 000			% 110,4400	2 208 800,00	0,99
3,2500 % Coöperatieve Rabobank 19/Und. CoCo (XS2050933972) ³⁾	EUR	2 200			% 103,6050	2 279 310,00	1,02
1,0000 % Danske Bank 21/15.05.31 MTN (XS2299135819)	EUR	2 070	2 070		% 100,5270	2 080 908,90	0,93
2,8750 % Deut. Pfandbr.bk. 17/28.06.27 R.35281 MTN (XS1637926137)	EUR	2 400	2 400		% 101,3460	2 432 304,00	1,09
5,6250 % Deutsche Bank 20/19.05.31 MTN (DE000DL19VB0)	EUR	1 800			% 118,8330	2 138 994,00	0,95
4,4960 % EDP - Energias de Portugal 19/30.04.79 FLR (PTEDPKOM0034)	EUR	2 300			% 108,6810	2 499 663,00	1,12
3,0000 % Electricité de France 19/und. (FR0013464922) ³⁾	EUR	800			% 104,3140	834 512,00	0,37
2,6250 % Electricité de France 21/Und. MTN (FR0014003S56)	EUR	2 800	2 800		% 101,7690	2 849 532,00	1,27
3,3750 % ENEL 18/24.11.81 (XS1713463559)	EUR	1 993	1 993	5 000	% 110,7640	2 207 526,52	0,99
3,3750 % ENI 20/Und. (XS2242931603)	EUR	1 590	1 590		% 106,9600	1 700 664,00	0,76
1,6250 % Erste Group Bank 20/08.09.31 MTN (AT0000A2J645)	EUR	1 100			% 103,8890	1 142 779,00	0,51
6,3750 % Groupama Assurances Mutuelles 14/und. (FR0011896513)	EUR	1 700			% 114,9410	1 953 997,00	0,87
0,8750 % ING Groep 21/09.06.32 MTN (XS2350756446)	EUR	1 300	1 300		% 100,1810	1 302 353,00	0,58
3,9280 % Intesa Sanpaolo 14/15.09.26 MTN (XS1109765005) ³⁾	EUR	1 974	1 974		% 113,2760	2 236 068,24	1,00
5,5000 % Intesa Sanpaolo 20/Und. CoCo (XS2223762381)	EUR	1 703	941	1 038	% 111,3570	1 896 409,71	0,85
5,8750 % Intesa Sanpaolo 20/Und. CoCo MTN (XS2105110329)	EUR	2 400	2 400		% 110,5990	2 654 376,00	1,18
3,5000 % Macif 21/Und. (FR0014003XY0)	EUR	2 300	2 300		% 100,8560	2 319 688,00	1,04

DWS Global Hybrid Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
2,3000 % Mediobanca-Banca Credito Finance 20/23.11.30 MTN (XS2262077675)	EUR	2 353	2 353		% 102,6460	2 415 260,38	1,08
2,8750 % Merck 19/25.06.79 (XS2011260705)	EUR	1 500			% 109,8440	1 647 660,00	0,74
1,0430 % NatWest Group 21/14.09.32 MTN (XS2382950330)	EUR	860	860		% 99,8080	858 348,80	0,38
2,5000 % OMV 20/Und. (XS2224439385) ³⁾	EUR	2 200	2 200		% 105,0940	2 312 068,00	1,03
2,8750 % OMV 20/Und. (XS2224439971)	EUR	1 600	1 100	700	% 105,0390	1 680 624,00	0,75
2,3750 % Orange 19/Und. MTN (FR0013413887)	EUR	900			% 105,2320	947 088,00	0,42
6,1250 % Raiffeisen Bank International 17/und. CoCo (XS1640667116)	EUR	2 200			% 105,5580	2 322 276,00	1,04
2,8750 % Raiffeisen Bank International 20/18.06.32 MTN (XS2189786226)	EUR	1 500	1 500		% 109,3870	1 640 805,00	0,73
4,5000 % Repsol International Finance 15/23.03.75 (XS1207058733)	EUR	2 733			% 109,1920	2 984 217,36	1,33
2,5000 % Repsol International Finance 21/Und. (XS2320533131) ³⁾	EUR	2 280	2 280		% 100,6810	2 295 526,80	1,02
1,0000 % Societé Generale Australia 20/24.11.30 (FR0014000QZ2)	EUR	2 300	2 300		% 100,8450	2 319 435,00	1,04
2,5000 % Standard Chartered 20/09.09.30 MTN (XS2183818637)	EUR	1 680			% 105,8530	1 778 330,40	0,79
1,2000 % Standard Chartered 21/23.09.31 MTN (XS2319954710)	EUR	2 267	2 267		% 100,4850	2 277 994,95	1,02
2,8750 % Suez 17/und. (FR0013252061)	EUR	2 700			% 104,9880	2 834 676,00	1,27
3,0000 % Telefonica Europe 18/und. (XS1795406575)	EUR	2 000			% 103,4700	2 069 400,00	0,92
3,8750 % Telefonica Europe 18/und. (XS1795406658)	EUR	1 800			% 108,5710	1 954 278,00	0,87
2,9950 % TenneT Holding 17/und. (XS1591694481)	EUR	2 500			% 105,6080	2 640 200,00	1,18
3,3690 % TotalEnergies 16/Und. MTN (XS1501166869)	EUR	1 000			% 110,7830	1 107 830,00	0,49
2,0000 % UniCredit 19/23.09.29 MTN (XS2055089457) ³⁾	EUR	2 230	1 000		% 102,0130	2 274 889,90	1,02
2,5000 % Veolia Environnement 20/und. (FR00140007L3) ³⁾	EUR	1 800	1 800		% 101,7850	1 832 130,00	0,82
3,1000 % Vodafone Group 18/03.01.79 (XS1888179477)	EUR	2 500			% 104,0560	2 601 400,00	1,16
3,5000 % Volkswagen Financial Services 20/Und. (XS2187689034)	EUR	3 300			% 107,5900	3 550 470,00	1,58
5,1250 % Volkswagen Int. Finance 13/und. (XS0968913342)	EUR	1 603			% 108,7300	1 742 941,90	0,78
3,3750 % Volkswagen Int. Finance 18/und. (XS179938995)	EUR	2 100	2 100		% 106,3390	2 233 119,00	1,00
4,7500 % Aaroundtown 19/und. MTN (XS2017788592)	GBP	1 340			% 106,0970	1 646 438,68	0,73
7,8750 % Barclays 15/und. CoCo (XS1274156097)	GBP	1 600		1 400	% 105,7720	1 959 874,93	0,87
7,1250 % Barclays 19/und.CoCo (XS1998799792)	GBP	1 749	1 749		% 112,6210	2 281 113,25	1,02
5,2500 % Centrica 15/10.04.75 MTN (XS1216019585)	GBP	1 733			% 107,0530	2 148 498,54	0,96
1,8740 % Crédit Agricole 21/09.12.31 (FR0014003W84)	GBP	1 100	1 100		% 99,3340	1 265 401,27	0,56
5,1250 % Lloyds Banking Group 19/Und CoCo (XS2080995405) ³⁾	GBP	1 400			% 105,3080	1 707 367,69	0,76
5,7500 % Nationwide Building Society 20/Und. CoCo MTN (XS2113658202)	GBP	560			% 111,3410	722 072,50	0,32
4,5000 % NatWest Group 21/Und. CoCo (XS2315966742) ³⁾	GBP	1 890	1 890		% 102,5630	2 244 864,74	1,00
1,6250 % Nordea Bank 21/09.12.32 MTN (XS2385122630)	GBP	1 430	1 430		% 98,1250	1 625 000,00	0,73
5,7500 % Orange 14/und. MTN (XS1115502988)	GBP	1 434	699	1 087	% 106,7700	1 773 111,52	0,79
2,5000 % QBE Insurance Group 21/13.09.38 MTN (XS2384289554)	GBP	1 430	1 430		% 98,2910	1 627 749,04	0,73
2,5000 % Vattenfall 21/29.06.83 (XS2355631693)	GBP	500	500		% 100,1880	580 127,39	0,26
7,8750 % Barclays 16/und. CoCo (XS1481041587)	USD	2 389			% 102,5860	2 112 012,70	0,94
6,8750 % Crédit Agricole 19/und. 144a CoCo (US225313AL91)	USD	2 500			% 111,4650	2 401 434,85	1,07
6,5000 % DNB Bank 16/und. CoCo (XS1506066676) ³⁾	USD	2 026			% 102,4440	1 788 620,68	0,80
4,8750 % DNB Bank 19/und. CoCo (XS2075280995)	USD	2 070			% 105,6570	1 884 781,02	0,84
5,6250 % Electricité de France 14/und. Reg S (USF2893TAM83)	USD	3 000			% 106,8620	2 762 719,75	1,23
4,0000 % HSBC Holdings 21/Und. CoCo (US404280CP20)	USD	1 140	1 140		% 99,9200	981 633,92	0,44
6,7500 % ING Groep 19/Und. CoCo (XS1956051145)	USD	1 400			% 109,2230	1 317 754,22	0,59
6,6250 % Nordea Bank 19/und. CoCo Reg S (US65559D2A65) ³⁾	USD	1 180			% 115,2990	1 172 464,84	0,52
3,7500 % Nordea Bank 21/und. MTN Reg S (US65559D2D05) ³⁾	USD	570	570		% 98,1760	482 250,26	0,22
5,1250 % Skandin. Enskilda Banken 19/und. CoCo. (XS2076169668)	USD	3 600			% 106,8670	3 315 418,82	1,48

DWS Global Hybrid Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
6,0000 % Standard Chartered 20/und. CoCo Reg S (USG84228EH74)	USD	2 110			% 109,9160	1 998 644,95	0,89
4,7500 % Standard Chartered 21/und. CoCo (USG84228EP90) ³⁾	USD	1 070	1 070		% 101,1140	932 367,98	0,42
4,7500 % Svenska Handelsbanken 20/Und. CoCo (XS2233263586)	USD	1 200	1 200		% 106,8660	1 105 129,27	0,49
5,1250 % UBS 14/15.05.24 CoCo (CH0244100266)	USD	2 680			% 109,5970	2 531 195,79	1,13
5,1250 % UBS Group 20/Und. CoCo (CH0558521263)	USD	800			% 108,7740	749 906,93	0,33
5,1250 % Vodafone Group 21/04.06.81 S.NC30 (US92857WBX74)	USD	2 610	2 610		% 103,2495	2 322 312,95	1,04
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
1,6250 % Ausnet Services Holdings 21/11.03.81 MTN (XS2308313860)	EUR	780	930	150	% 100,9330	787 277,40	0,35
2,5000 % Banco de Sabadell 21/15.04.31 MTN (XS2286011528)	EUR	1 900	1 900		% 101,8320	1 934 808,00	0,86
1,1250 % Barclays Bank 21/22.03.31 MTN (XS2321466133) ³⁾	EUR	1 530	1 530		% 100,8840	1 543 525,20	0,69
5,7500 % Bco De Sabadell 21/Und. CoCo (XS2310945048)	EUR	1 400	1 400		% 107,0270	1 498 378,00	0,67
6,0000 % CaixaBank 17/und. CoCo. (XS1645651909)	EUR	1 000		1 200	% 103,7780	1 037 780,00	0,46
3,1000 % Cooperat Rabobank 21/und. CoCo (XS2332245377)	EUR	1 800	1 800		% 103,2970	1 859 346,00	0,83
3,5000 % ENEL 19/24.05.80 (XS2000719992)	EUR	2 400			% 108,9740	2 615 376,00	1,17
2,0000 % ENI 21/Und. (XS2334852253)	EUR	1 960	1 960		% 100,9110	1 977 855,60	0,88
1,8750 % Southern 21/15.09.81 (XS2387675395)	EUR	3 570	3 570		% 99,6590	3 557 826,30	1,59
6,6250 % UniCredit 17/und. CoCo (XS1619015719)	EUR	1 800			% 106,5470	1 917 846,00	0,86
1,9850 % Lloyds Banking Group 21/15.12.31 (XS2351166421)	GBP	570	570		% 100,1140	660 856,75	0,29
3,2000 % Allianz 21/Und. CoCo Reg S (USX10001AB51)	USD	2 400	2 400		% 97,1800	2 009 927,61	0,90
4,3750 % Danske Bank 21/Und. CoCo (XS2343014119)	USD	2 900	2 900		% 102,1540	2 552 969,67	1,14
3,8750 % ING Groep 21/und. CoCo. (US456837AY94)	USD	1 600	3 220	1 620	% 97,5380	1 344 887,97	0,60
7,3750 % Société Générale 18/und. 144a CoCo (US83367TBV08)	USD	2 429	2 429		% 108,6360	2 274 016,24	1,02
7,0000 % UBS Group 15/und. CoCo (CH0271428333)	USD	3 000			% 114,2340	2 953 309,20	1,32
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						2 807 936,92	1,25
Verzinsliche Wertpapiere							
7,3750 % Société Générale 18/und. Reg S CoCo (USF84914CU62)	USD	3 000			% 108,6110	2 807 936,92	1,25
Investmentanteile						6 779 239,30	3,03
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)							
DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund IC (LU0099730524) (0,160%)	Stück	129	4 988	5 139	EUR 13 771,7000	1 776 549,30	0,79
DWS Invest Financial Hybrid Bonds FC (LU1318737514) (0,600%)	Stück	38 500			EUR 129,9400	5 002 690,00	2,23
Summe Wertpapiervermögen						221 539 393,48	98,89
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Devisen-Derivate						-105 246,90	-0,05
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen							
GBP/EUR 17,77 Mio.						169 107,06	0,08
USD/EUR 49,68 Mio.						-274 353,96	-0,12

DWS Global Hybrid Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						965 211,73	0,43
Bankguthaben						965 211,73	0,43
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	769 164,81		%	100	769 164,81	0,34
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	11,85		%	100	11,85	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Kanadische Dollar	CAD	0,31		%	100	0,21	0,00
Britische Pfund	GBP	140 821,09		%	100	163 081,75	0,07
US Dollar	USD	38 238,79		%	100	32 953,11	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände						2 472 575,10	1,10
Zinsansprüche	EUR	2 463 317,17		%	100	2 463 317,17	1,10
Sonstige Ansprüche	EUR	9 257,93		%	100	9 257,93	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften						EUR 15 500,26	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten						-700 104,62	-0,31
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-152 049,50		%	100	-152 049,50	-0,07
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-548 055,12		%	100	-548 055,12	-0,24
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften						EUR -159 725,92	-0,07
Fondsvermögen						224 027 603,13	100,00
Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.					Anteilwert in der jeweiligen Whg.	
Anteilwert							
Klasse LD	EUR					41,08	
Klasse FC	EUR					52,00	
Klasse FD	EUR					42,13	
Klasse TFC	EUR					113,05	
Klasse TFD	EUR					101,85	
Umlaufende Anteile							
Klasse LD	Stück					5 094 297,067	
Klasse FC	Stück					150 262,537	
Klasse FD	Stück					50 623,000	
Klasse TFC	Stück					32 393,463	
Klasse TFD	Stück					11 156,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2021

Kanadische Dollar	CAD	1,476100	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,863500	= EUR	1
US Dollar	USD	1,160400	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Global Hybrid Bond Fund

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. VWhg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. VWhg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				5,4250 % Solvay Finance 13/und. (XS0992293901)	EUR		2 600
Verzinsliche Wertpapiere				5,7500 % UBS Group 15/und. CoCo (CH0271428309)	EUR		1 300
4,0000 % AEGON 14/25.04.44 MTN (XS1061711575)	EUR		1 641	2,7310 % UniCredit 20/15.01.32 MTN (XS2101558307)	EUR		2 631
1,6250 % Aaroundtown 21/Und. MTN (XS2287744721)	EUR	3 000	3 000	6,8750 % UNIQA Insurance Group 13/31.07.43 (XS0808635436)	EUR		1 700
3,3750 % ASR Nederland 19/02.05.49 (XS1989708836)	EUR		1 000	4,6250 % Volkswagen Int. Finance 18/und. (XS1799939027)	EUR		2 400
3,8710 % Banco Comercial Português 19/27.03.30 MTN (PTBIT3OM0098)	EUR		1 700	2,4985 % Wintershall Dea Finance 2 21/und. (XS2286041517)	EUR	2 100	2 100
6,1250 % Banco de Sabadell 17/und. CoCo (XS1720572848)	EUR		1 000	3,7500 % Legal & General Group 19/26.11.49 MTN (XS2083961370)	GBP		1 380
2,0000 % Banco de Sabadell 20/17.01.30 MTN (XS2102931677)	EUR	1 800	1 800	5,1250 % NatWest Group 20/Und. (XS2258827034)	GBP	600	600
3,2500 % Banco Santander 16/04.04.26 MTN (XS1384064587)	EUR	3 100	3 100	2,5000 % Orsted 21/18.02.30 21 S.GBP (XS2293681685)	GBP	390	390
1,6250 % Banco Santander 20/22.10.30 MTN (XS2247936342)	EUR	2 000	2 000	2,7490 % Banco Santander 20/03.12.30 (US05971KAG40)	USD	1 400	1 400
0,7500 % Banque Fédérative Crédit Mu. 18/17.07.25 MTN (XS1750122225)	EUR	6 600	6 600	7,0000 % Commerzbank 19/und. CoCo (XS2024502960)	USD	2 000	3 000
0,1250 % BPCE 19/04.12.24 MTN (FR0013464930)	EUR	5 800	5 800	7,5000 % Credit Suisse Group 13/und. Reg S CoCo (XS0989394589)	USD		2 000
3,3750 % Caixabank 17/15.03.27 (ES0213307046)	EUR		2 400	6,2500 % Credit Suisse Group 14/und. Reg S CoCo (XS1076957700)	USD		1 800
5,2500 % Caixabank 18/Und. CoCo (ES0840609012)	EUR		2 600	Verbriefte Geldmarktinstrumente			
4,5000 % Crédit Agricole Assurances 14/und. (FR0012222297)	EUR		1 900	6,6410 % Aareal Bank 14/und. CoCo (DE000A1TNDK2)	EUR		5 200
1,0000 % Deutsche Bank 20/19.11.25 MTN (DE000DL19VR6)	EUR	800	800	7,3750 % Allied Irish Banks 15/und. CoCo (XS1328798779)	EUR		2 200
2,7500 % Elia Group 18/und. (BE0002597756)	EUR		1 000	1,5000 % Arkema 20/und. (FR0013478252)	EUR		1 900
2,2500 % ENEL 20/Und. (XS2228373671)	EUR		1 540	6,2500 % Banco Santander 14/und. Reg S CoCo (XS1107291541)	EUR		1 800
1,8750 % ENEL 21/Und. (XS2312746345)	EUR	2 900	2 900	8,8750 % Erste Group Bank 16/und. MTN CoCo (XS1425367494)	EUR		2 600
3,8750 % Engie 14/und. (FR0011942283)	EUR		2 300	1,8250 % Iberdrola International 21/und. S.NC9 (XS2295333988)	EUR	1 100	1 100
1,3750 % Engie 18/und. (FR0013310505)	EUR		1 400	4,2500 % Intesa Sanpaolo 16/05.05.26 MTN (XS1404902535)	EUR		1 185
3,7500 % Firmenich International 20/Und. (XS2182055009)	EUR		1 070	7,0000 % Intesa Sanpaolo 16/und. CoCo (XS1346815787)	EUR		2 248
2,2500 % Iberdrola International 20/und S.NC8 (XS2244941147)	EUR	1 500	1 500	4,6250 % Samhallsbyggnadsbolaget I Norden AB 19/und. Reg S (XS1974894138)	EUR		1 200
7,7500 % Intesa Sanpaolo 17/und. CoCo. (XS1548475968)	EUR		4 385	3,0000 % Wintershall Dea Finance 2 21/und. (XS2286041947)	EUR	2 100	2 100
1,6250 % Intesa Sanpaolo 19/21.04.25 MTN (XS2067213913)	EUR		2 810	Sonstige Forderungswertpapiere			
5,8750 % Intesa Sanpaolo 20/Und. CoCo (XS2223761813)	EUR		1 500	4,7000 % Commerzbank 05/31.12.20 Genuss S.I (DE000A0HGNA3)	EUR		8 850
0,7500 % Intesa Sanpaolo 21/16.03.28 MTN (XS2317069685)	EUR	1 870	1 870	4,7000 % Commerzbank 05/31.12.20 Genuss. (DE000A0D4TQ9)	EUR		9 000
0,6250 % Intesa Sanpaolo 21/24.02.26 MTN (XS2304664167)	EUR	2 390	2 390	4,5000 % IKB Deutsche Industriebank 04/31.03.15 Genuss. (DE0002731197)	EUR		9 135
0,8750 % La Banque Postale 20/26.01.31 MTN (FR00140009VW6)	EUR	900	900	Nicht notierte Wertpapiere			
4,3750 % La Mondiale 19/und. CoCo (FR0013455854)	EUR		1 700	Verzinsliche Wertpapiere			
2,1250 % La Mondiale 20/23.06.31 (FR0013519261)	EUR		1 400	3,6240 % Macquarie Bank 20/03.06.30 144a (US556079AC52)	USD		1 882
4,5000 % LANXESS 16/06.12.76 (XS1405763019)	EUR		2 095				
2,1250 % Macif 21/21.06.52 (FR0014003XZ7)	EUR	900	900				
4,1250 % Naturgy Finance 14/und. (XS1139494493)	EUR		1 100				
3,3750 % Naturgy Finance 15/Und. (XS1224710399)	EUR		1 800				
0,0000 % ProPart Funding/IKB Genuss. 05/03.08.15 CLN (DE000A0GF758)	EUR		27 300				
2,6250 % RCI Banque 19/18.02.30 MTN (FR0013459765)	EUR		900				
4,2470 % Repsol International Finance 20/Und. (XS2186001314)	EUR		770				
2,5000 % Sampo 20/03.09.52 MTN (XS2226645278)	EUR		1 020				
0,1250 % Santander Consumer Bank 19/11.09.24 MTN (XS2050945984)	EUR	6 800	6 800				

DWS Global Hybrid Bond Fund

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1000	
Devisenterminkontrakte		
Kauf von Devisen auf Termin		
GBP/EUR	EUR	12 973
USD/EUR	EUR	33 660
Verkauf von Devisen auf Termin		
GBP/EUR	EUR	165 195
USD/EUR	EUR	409 788
Swaps (in Opening-Transaktionen umgesetzte Volumina)		
Credit Default Swaps		
Protection Buyer (Basiswerte: iTraxx Europe Crossover 5 Years / 0 BP (GS CO DE) 20.06.26)	EUR	20 000

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1000	
unbefristet	EUR	157 020
<p>Gattung: 3,2480 % Abertis Finance 20/und (XS2256949749), 4,2500 % Achmea 15/und. MTN (XS1180651587), 1,5000 % Arkema 20/und. (FR0013478252), 3,3750 % ASR Nederland 19/02.05.49 (XS1989708836), 1,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 20/16.01.30 MTN (XS2104051433), 5,6250 % Banco de Sabadell 16/06.05.26 MTN (XS1405136364), 6,5000 % Banco de Sabadell 17/und. CoCo (XS1611858090), 2,5000 % Banco de Sabadell 21/15.04.31 MTN (XS2286011528), 6,2500 % Banco Santander 14/und. Reg S CoCo (XS1107291541), 1,3750 % Bank of Ireland Group 21/11.08.31 MTN (XS2340236327), 1,1250 % Barclays Bank 21/22.03.31 MTN (XS2321466133), 2,3750 % Bayer 19/12.05.79 (XS2077670003), 3,1250 % Bayer 19/12.11.79 (XS2077670342), 5,7500 % Bco De Sabadell 21/Und. CoCo (XS2310945048), 6,7500 % Caixabank 17/und. CoCo. (ES0840609004), 6,0000 % Caixabank 17/und. CoCo. (XS1645651909), 6,3750 % Caixabank 18/und. CoCo (XS1880365975), 1,2500 % Caixabank 21/18.06.31 MTN (XS2310118976), 4,0000 % Commerzbank 16/23.03.26 S.865 MTN IHS (DE000CZ40LD6), 4,6250 % Coöp. Rabobank (Utrecht Br.) 18/und. CoCo (XS1877860533), 3,1000 % Cooperat Rabobank 21/und. CoCo (XS2332245377), 3,2500 % Coöperatieve Rabobank 19/Und. CoCo (XS2050933972), 4,5000 % Crédit Agricole Assurances 14/und. (FR0012222297), 1,0000 % Danske Bank 21/15.05.31 MTN (XS2299135819), 4,4960 % EDP - Energias de Portugal 19/30.04.79 FLR (PTEDPKOM0034), 3,0000 % Electricité de France 19/und. (FR0013464922), 3,3750 % ENEL 18/24.11.81 (XS1713463559), 3,5000 % ENEL 19/24.05.80 (XS2000719992), 3,3750 % ENI 20/Und. (XS2242931603), 8,8750 % Erste Group Bank 16/und. MTN CoCo (XS1425367494), 1,6250 % Erste Group Bank 20/08.09.31 MTN (AT0000A2J645), 4,2500 % Intesa Sanpaolo 16/05.05.26 MTN (XS1404902535), 7,0000 % Intesa Sanpaolo 16/und. CoCo (XS1346815787), 7,7500 % Intesa Sanpaolo 17/und. CoCo. (XS1548475968), 5,5000 % Intesa Sanpaolo 20/Und. CoCo (XS2223762381), 5,8750 % Intesa Sanpaolo 20/Und. CoCo MTN (XS2105110329), 0,7500 % Intesa Sanpaolo 21/16.03.28 MTN (XS2317069685), 0,6250 % Intesa Sanpaolo 21/24.02.26 MTN (XS2304664167), 4,3750 % La Mondiale 19/und. CoCo (FR0013455854), 4,5000 % LANXESS 16/06.12.76 (XS1405763019), 3,5000 % Macif 21/Und. (FR0014003XY0), 2,3000 % Mediobanca-Banca Credito Finance 20/23.11.30 MTN (XS2262077675), 2,8750 % OMV 20/Und. (XS2224439971), 2,5000 % OMV 20/Und. (XS2224439385), 4,5000 % Repsol International Finance 15/23.03.75 (XS1207058733), 2,5000 % Repsol International Finance 21/Und. (XS2320533131), 5,4250 % Solvay Finance 13/und. (XS0992293901), 3,8750 % Telefonica Europe 18/und. (XS1795406658),</p>		

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1000	
<p>3,0000 % Telefonica Europe 18/und. (XS1795406657), 2,9950 % TenneT Holding 17/und. (XS1591694481), 3,3690 % TotalEnergies 16/Und. MTN (XS1501166869), 6,6250 % UniCredit 17/und. CoCo (XS1619015719), 2,0000 % UniCredit 19/23.09.29 MTN (XS2055089457), 2,5000 % Veolia Environnement 20/und. (FR00140007L3), 5,1250 % Volkswagen Int. Finance13/und. (XS0968913342), 2,4985 % Wintershall Dea Finance 2 21/und. (XS2286041517), 3,0000 % Wintershall Dea Finance 2 21/und. (XS2286041947), 4,7500 % Arountown 19/und. MTN (XS2017788592), 3,7500 % Legal & General Group 19/26.11.49 MTN (XS2083961370), 5,1250 % Lloyds Banking Group 19/Und CoCo (XS2080995405), 4,5000 % NatWest Group 21/Und. CoCo (XS2315966742), 3,2000 % Allianz 21/Und. CoCo Reg S (USX10001AB51), 6,8750 % Crédit Agricole 19/und. 144a CoCo (US225313AL91), 6,5000 % DNB Bank 16/und. CoCo (XS1506066676), 5,6250 % Electricité de France 14/und. Reg S (USF2893TAM83), 6,6250 % Nordea Bank 19/und. CoCo Reg S (US65559D2A65), 3,7500 % Nordea Bank 21/und. MTN Reg S (US65559D2D05), 6,0000 % Standard Chartered 20/und. CoCo Reg S (USG84228EH74), 4,7500 % Standard Chartered 21/und. CoCo (USG84228EP90), 7,0000 % UBS Group 15/und. CoCo (CH0271428333)</p>		

DWS Global Hybrid Bond Fund

Anteilklasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	1 535 597,03
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	6 646 200,17
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	509,15
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	65 510,91
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	65 510,91
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-172 888,36
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-11 189,88
7. Sonstige Erträge	EUR	444 825,62

Summe der Erträge EUR **8 508 564,64**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-43 643,25
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-1 485,31
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1 729 181,70
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-1 729 181,70
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1 095 600,33
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-21 618,23
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten ²⁾	EUR	-1 073 982,10

Summe der Aufwendungen EUR **-2 868 425,28**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **5 640 139,36**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	7 349 926,04
2. Realisierte Verluste	EUR	-39 889 763,34

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-32 539 837,30**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-26 899 697,94**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	3 677 459,24
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	36 494 413,81

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **40 171 873,05**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **13 272 175,11**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

²⁾ Hierbei handelt es sich um dem Fonds belastete Kosten eines laufenden Rechtsstreits, in dem Ansprüche des Fonds im Interesse der Anleger verfolgt werden.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	209 329 283,34
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-7 665 972,42
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-5 483 083,44
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	16 372 530,14
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-21 855 613,58
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-169 660,92
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	13 272 175,11
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	3 677 459,24
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	36 494 413,81

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **209 282 741,67**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 7 967 723,84	1,56
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -26 899 697,94	-5,28
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	EUR 24 535 700,87	4,82
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR 0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	EUR 5 603 726,77	1,10

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	209 282 741,67	41,08
2020	209 329 283,34	40,03
2019	234 100 611,31	41,19
2018	296 486 944,45	39,54

DWS Global Hybrid Bond Fund

Anteilklasse FC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	57 379,62
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	246 567,12
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	18,98
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	2 434,48
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	2 434,48
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-6 450,60
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-417,56
7. Sonstige Erträge	EUR	16 540,06

Summe der Erträge EUR **316 072,10**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-1 627,28
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-55,01
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-45 051,92
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-45 051,92
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-40 826,25
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-803,34
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten ²⁾	EUR	-40 022,91

Summe der Aufwendungen EUR **-87 505,45**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **228 566,65**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	272 861,40
2. Realisierte Verluste	EUR	-1 486 265,71

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-1 213 404,31**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-984 837,66**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	208 037,12
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	2 184 765,22

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **2 392 802,34**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **1 407 964,68**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

²⁾ Hierbei handelt es sich um dem Fonds belastete Kosten eines laufenden Rechtsstreits, in dem Ansprüche des Fonds im Interesse der Anleger verfolgt werden.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	11 314 866,79
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-4 267 163,50
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	1 016 465,19
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-5 283 628,69
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-641 855,60
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1 407 964,68
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	208 037,12
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	2 184 765,22

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **7 813 812,37**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-984 837,66	-6,55
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	EUR	984 837,66	6,55
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR **0,00** **0,00**

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	7 813 812,37	52,00
2020	11 314 866,79	48,74
2019	26 804 308,20	48,43
2018	31 096 965,99	44,80

DWS Global Hybrid Bond Fund

Anteilklasse FD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	15 637,01
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	67 670,90
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	5,23
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	667,12
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	667,12
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-1 760,80
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-113,97
7. Sonstige Erträge	EUR	4 529,99

Summe der Erträge EUR **86 635,48**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-444,63
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-15,13
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-12 551,96
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-12 551,96
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-11 146,09
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-220,11
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten ²⁾	EUR	-10 925,98

Summe der Aufwendungen EUR **-24 142,68**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **62 492,80**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	74 798,91
2. Realisierte Verluste	EUR	-406 008,90

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-331 209,99**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-268 717,19**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	187 446,67
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	527 536,41

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **714 983,08**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **446 265,89**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

²⁾ Hierbei handelt es sich um dem Fonds belastete Kosten eines laufenden Rechtsstreits, in dem Ansprüche des Fonds im Interesse der Anleger verfolgt werden.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	9 024 481,03
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-372 035,58
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-6 980 684,84
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	2 218 785,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-9 199 469,84
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	14 790,05
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	446 265,89
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	187 446,67
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	527 536,41

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **2 132 816,55**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 7 263,06	0,14
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -268 717,19	-5,30
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	EUR 323 720,42	6,39

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	0,00	0,00

III. Gesamtausschüttung EUR **62 266,29** **1,23**

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	2 132 816,55	42,13
2020	9 024 481,03	41,06
2019	3 000 448,98	42,24
2018	8 103 426,92	40,58

DWS Global Hybrid Bond Fund

Anteilklasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	26 891,89
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	115 557,57
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	8,87
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	1 141,03
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	1 141,03
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-3 023,20
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-195,70
7. Sonstige Erträge	EUR	7 751,82
Summe der Erträge	EUR	148 132,28

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-762,63
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-25,79
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-21 093,46
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-21 093,46
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-19 133,87
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-376,50
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten ²⁾	EUR	-18 757,37
Summe der Aufwendungen	EUR	-40 989,96

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **107 142,32**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	127 881,02
2. Realisierte Verluste	EUR	-696 564,19

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-568 683,17**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-461 540,85**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	111 296,13
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	818 357,52

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **929 653,65**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **468 112,80**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

²⁾ Hierbei handelt es sich um dem Fonds belastete Kosten eines laufenden Rechtsstreits, in dem Ansprüche des Fonds im Interesse der Anleger verfolgt werden.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	5 788 503,32
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-2 484 323,50
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	300 259,95
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-2 784 583,45
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-110 253,26
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	468 112,80
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	111 296,13
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	818 357,52

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **3 662 039,36**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-461 540,85	-14,25
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	EUR	461 540,85	14,25
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR **0,00** **0,00**

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	3 662 039,36	113,05
2020	5 788 503,32	105,96
2019	693 248,78	105,28
2018	1 947,54	97,38

DWS Global Hybrid Bond Fund

Anteilklasse TFD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	8 329,93
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	36 049,06
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	2,74
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	355,39
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	355,39
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-938,02
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-60,71
7. Sonstige Erträge	EUR	2 413,09

Summe der Erträge EUR **46 151,48**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-236,87
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-8,06
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-6 554,84
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-6 554,84
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-5 937,06
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-117,37
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten ²⁾	EUR	-5 819,69

Summe der Aufwendungen EUR **-12 728,77**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **33 422,71**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	39 845,76
2. Realisierte Verluste	EUR	-216 291,01

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-176 445,25**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-143 022,54**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	5 284,39
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	130 541,95

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **135 826,34**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-7 196,20**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

²⁾ Hierbei handelt es sich um dem Fonds belastete Kosten eines laufenden Rechtsstreits, in dem Ansprüche des Fonds im Interesse der Anleger verfolgt werden.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	475 290,10
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-18 561,53
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	638 888,84
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	891 536,17
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-252 647,33
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	47 771,97
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-7 196,20
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	5 284,39
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	130 541,95

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **1 136 193,18**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 3 837,89	0,34
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -143 022,54	-12,82
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	EUR 172 541,09	15,47
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR 0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	EUR 33 356,44	2,99

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	1 136 193,18	101,85
2020	475 290,10	99,24
2019	97 088,75	102,09
2018	1 002 601,51	97,38

DWS Global Hybrid Bond Fund

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 144 262 783,77

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

Royal Bank of Canada, London

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	0,879
größter potenzieller Risikobetrag %	6,596
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	2,915

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft die **absolute VaR-Methode im qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,3, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
4,2500 % Achmea 15/und. MTN	EUR 200		220 630,00	
1,3750 % Bank of Ireland Group 21/11.08.31 MTN.	EUR 200		200 244,00	
1,1250 % Barclays Bank 21/22.03.31 MTN	EUR 650		655 746,00	
1,2500 % CaixaBank 21/18.06.31 MTN	EUR 1300		1 317 329,00	
4,6250 % Coöp. Rabobank (Utrecht Br.) 18/und. CoCo	EUR 1000		1 104 400,00	
3,2500 % Coöperatieve Rabobank 19/Und. CoCo	EUR 1000		1 036 050,00	
3,0000 % Electricité de France 19/und.	EUR 200		208 628,00	
3,9280 % Intesa Sanpaolo 14/15.09.26 MTN	EUR 1900		2 152 244,00	
2,5000 % OMV 20/Und.	EUR 100		105 094,00	
2,5000 % Repsol International Finance 21/Und.	EUR 1000		1 006 810,00	
2,0000 % UniCredit 19/23.09.29 MTN.	EUR 1000		1 020 130,00	
2,5000 % Veolia Environnement 20/und.	EUR 200		203 570,00	
5,1250 % Lloyds Banking Group 19/Und CoCo	GBP 1201		1 464 677,57	
4,5000 % NatWest Group 21/Und. CoCo	GBP 200		237 551,82	
6,5000 % DNB Bank 16/und. CoCo	USD 1800		1 589 100,31	
6,6250 % Nordea Bank 19/und. CoCo Reg S.	USD 1100		1 092 975,70	
3,7500 % Nordea Bank 21/und. MTN Reg S.	USD 500		423 026,54	
4,7500 % Standard Chartered 21/und. CoCo	USD 500		435 685,97	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			14 473 892,91	14 473 892,91

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A., Paris; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; J.P. Morgan AG, Frankfurt am Main; Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main; Royal Bank of Canada, London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 19 219 094,05

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	16 659 022,79
Aktien	EUR	2 463 632,08
Sonstige	EUR	96 439,18

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

DWS Global Hybrid Bond Fund

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 41,08
Anteilwert Klasse FC: EUR 52,00
Anteilwert Klasse FD: EUR 42,13
Anteilwert Klasse TFC: EUR 113,05
Anteilwert Klasse TFD: EUR 101,85

Umlaufende Anteile Klasse LD: 5 094 297,067
Umlaufende Anteile Klasse FC: 150 262,537
Umlaufende Anteile Klasse FD: 50 623,000
Umlaufende Anteile Klasse TFC: 32 393,463
Umlaufende Anteile Klasse TFD: 11 156,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 1,36% p.a. Klasse FC 1,13% p.a. Klasse FD 1,73% p.a. Klasse TFC 1,16% p.a. Klasse TFD 0,90% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihgeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,010% Klasse FC 0,010% Klasse FD 0,008% Klasse TFC 0,010% Klasse TFD 0,011%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 0,85% p.a. Klasse FC 0,60% p.a. Klasse FD 0,60% p.a. Klasse TFC 0,60% p.a. Klasse TFD 0,60% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,08% p.a. Klasse FC 0,08% p.a. Klasse FD 0,08% p.a. Klasse TFC 0,08% p.a. Klasse TFD 0,17% p.a.¹⁾

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,02% p.a. Klasse FC 0,02% p.a. Klasse FD 0,02% p.a. Klasse TFC 0,02% p.a. Klasse TFD 0,02% p.a.

¹⁾ Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse TFD

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Global Hybrid Bond Fund keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse FC weniger als 10% Klasse FD weniger als 10% Klasse TFC weniger als 10% Klasse TFD weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 996,01. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 4,30 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 19 070 268,66 EUR.

DWS Global Hybrid Bond Fund

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAWV und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat im Juni 2020 ihre Zuständigkeitsbereiche überarbeitet und nunmehr sechs Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“) und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie – soweit zutreffend – des DB Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird die Gruppenkomponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS Konzerns bestimmt: Bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Adjusted Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und Dividendenausschüttung. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Für Mitarbeiter auf Managementebene berücksichtigt die Gruppenkomponente zusätzlich vier gleich gewichtete KPIs auf Ebene des DB Konzerns.¹¹

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausgezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

¹¹ DB Konzern KPIs: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem materiellen Eigenkapital („RoTE“)

DWS Global Hybrid Bond Fund

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Vergütung für das Jahr 2020

Trotz der anhaltenden Pandemie trugen das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen sowie die sich wieder stabilisierenden Märkte zu erheblichen Nettomittelzuflüssen im Jahr 2020 bei und ermöglichten es dem DWS Konzern, seine strategischen Ziele erfolgreich umzusetzen. Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance und die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2020 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2021 für das Performance-Jahr 2020 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS Konzerns hat für 2020 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in ihrem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 98,50% festgelegt.

Unter Berücksichtigung der vom Vorstand der Deutsche Bank AG festgelegten Zielerreichung des DB Konzerns wurde der hybride Zielerreichungsgrad für Mitarbeiter der Managementebene mit 85,50 % für das Jahr 2020 festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2020²⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	495
Gesamtvergütung	EUR 72 263 920
Fixe Vergütung	EUR 49 892 007
Variable Vergütung	EUR 22 371 913
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR 6 927 072
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR 15 008 666
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 473 707

²⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte sonstige Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

DWS Global Hybrid Bond Fund

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	14 473 892,91	-	-
in % des Fondsvermögens	6,46	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	4 671 810,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
2. Name	J.P. Morgan AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	3 531 884,64		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
3. Name	Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2 465 997,39		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
4. Name	Royal Bank of Canada, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1 317 329,00		
Sitzstaat	Großbritannien		
5. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1 302 435,37		
Sitzstaat	Irland		
6. Name	BNP Paribas S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1 184 436,51		
Sitzstaat	Frankreich		
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Global Hybrid Bond Fund

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
--	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	14 473 892,91	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

	Art(en):		
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	16 659 022,79	-	-
Aktien	2 463 632,08	-	-
Sonstige	96 439,18	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.

Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Global Hybrid Bond Fund

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	EUR; USD; CAD; SEK; DKK; GBP; CHF	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	19 219 094,05	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	48 585,97	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	23 929,77	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	14 473 892,91		
Anteil	6,53		
11. Die 10 gröſsten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	6 683 431,33		
2. Name	European Union		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2 347 109,75		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

DWS Global Hybrid Bond Fund

3. Name	European Financial Stability Facility (EFSF)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 750 254,12		
4. Name	Landeskreditbank Baden-Württemberg - Förderbank		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 725 854,29		
5. Name	Nestlé Finance International Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 568 997,00		
6. Name	Finnvera PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 447 143,10		
7. Name	Skechers U.S.A. Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	234 502,31		
8. Name	Delivery Hero SE		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	200 982,49		
9. Name	Alphabet Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	199 145,14		
10. Name	Kinnevik AB		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	193 627,39		
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil			-
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

DWS Global Hybrid Bond Fund

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	3	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	13 827 084,79		
2. Name	State Street Bank		
verwahrter Betrag absolut	2 798 075,24		
3. Name	Bank of New York		
verwahrter Betrag absolut	2 593 934,02		

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Global Hybrid Bond Fund – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 22. Dezember 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2020: 398,4 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2020: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann
Vorsitzender
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Britta Lehfeldt (bis zum 31.10.2021)
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger
The Germany Funds,
New York

Gerhard Wiesheu
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
Deutsche Beteiligungs AG,
Frankfurt am Mai

Geschäftsführung

Manfred Bauer
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Briener Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2020:
2.302,0 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2020: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de